

Aus der Pfarrei

Kath. Pfarramt:

Daniela und Lars Gschwend
Kantonsstrasse 15, 7212 Seewis-Pardisla
Tel. 081 325 34 74, pfarramt@kath-vmp.ch
www.kath-vmp.ch
Montag: Freier Tag im Pfarrhaus

Pfarradministrator:

Pfarrer Andreas Rellstab, Tel. 081 322 24 42
Vialstr. 12, 7205 Zizers

Präsidentin Kirchenvorstand:

Priska Klaas-Cadosch, Tel. 081 332 38 66
Hauptstrasse 68, 7233 Jenaz

Gottesdienste

Sonntag, 15. September 2013

10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag in der kath. Kirche Seewis-Pardisla, gestaltet von Marlies Widmer, Daniela Gschwend und Erstkommunikanten
Kollekte: Bettagsopfer der Bündner Regierung

Mittwoch, 18. September 2013

9.30 Ökumenischer Kleinkindergottesdienst in der kath. Kirche Schiers

Sonntag, 22. September 2013

10.00 Eucharistiefeier mit Mgr Amédée Grab und L. Gschwend in der kath. Kirche Schiers
Kollekte: IM – Schweizerisches katholisches Solidaritätswerk

Weitere Daten

Samstag, 14. September 2013

9.00 Kennenlerntag der Erstkommunikanten im Pfarrsali Seewis-Pardisla
12.30 Jugendleiterkurs AKJ Graubünden für fif-/und Firmgruppe in der Erlöserkirche Chur

Dienstag, 17. September 2013

19.30 Meditativer-musikalischer Abend zum Vater unser im kath. Pfarreizentrum Landquart (Angebot der Pfarrei Igis-Landquart-Herrschaft)

Donnerstag, 19. September 2013

19.30 Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Landquart, Leitung und Anmeldung: Elisabeth Müggler Dürmüller, Tel. 081 322 99 89

Freitag, 20. September 2013

19.30 Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Landquart, Leitung und Anmeldung: Elisabeth Müggler Dürmüller, Tel. 081 322 99 89

Mittwoch, 25. September 2013

13.30 Erstkommunions-Blockunterricht im Pfarrsali Seewis-Pardisla

Donnerstag, 26. September 2013

14.00 65+ Nachmittag in der kath. Kirche Seewis-Pardisla mit Vortrag über: «Familiennamen: Verbreitung – Migration – Clans – Verwandtschaft»

Hochzeit – wir gratulieren

Samstag, 21. September 2013

15.00 Segensfeier Mirjam und Arno Caprez (-Gander) in der kath. Kirche Seewis-Pardisla

Mitteilungen

Achtung! Dieses Pfarrblatt ist eine Doppelseite!

«Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag» am 15. September 2013

Auch in diesem Jahr feiern wir am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag einen ökumenischen Gottesdienst zusammen mit den reformierten Kirchgemeinden Grösch und Fanas. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der kath. Kirche Seewis-Pardisla und wird von den Erstkommunikanten mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Risottoplausch für alle statt. Der Erlös geht an das Kinderprojekt in Silveira.

Bei schönem Wetter werden wir zudem eine Hüpfburg und Spielgeräte für die Kinder aufbauen.

Ab der Kirche in Fanas gibt es eine Mitfahrgelegenheit um 09.40 Uhr. Anmeldung für Fahrdienst ab Fanas: Tel. 081 325 17 22, G. Vetsch. Wir freuen uns über eine hohe Beteiligung.

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Ich bin berufen

Sonntag, 15. September 2013
10.00 Uhr in der Kath. Kirche Seewis-Pardisla

Ökumenischer Gottesdienst mitgestaltet von Primarschulern

Kinderprogramm: Hüpfburg verschiedene Spielgeräte

Anschl. Risottoplausch für alle in der Primarschule Pardisla (Erlös geht an Kinderprojekt Silveira)

09:40 Uhr Fahrgelegenheit vor der Kirche Fanas (Anmeldung für Fahrdienst Tel. 081 325 17 22, G. Vetsch)

Gastgeber:
Reformierte Kirchgemeinden Grösch und Fanas
Katholische Pfarrei Vorder-/Mittelgrättigau

Bettagsopfer der Bündner Regierung – 15. September 2013

Das diesjährige Bettagsopfer der Bündner Regierung wird zu je einem Drittel den folgenden Vereinen/Organisationen zugesprochen:

Blaues Kreuz: Das Blaue Kreuz hat zum Ziel, Alkohol- und Suchtproblemen vorzubeugen und gesundheitsbewusstes Handeln zu fördern. Es bietet eine Beratungsstelle für Betroffene und Personen aus dem Umfeld eines Menschen mit problematischem Umgang mit Alkohol an. Der Arbeitsbereich Prävention und Gesundheit fördert die Persönlichkeit und Lebensqualität vor allem junger Menschen.

TECUM: Begleitung Schwerkranker und Sterbender: Ziel des Vereins ist es, Menschen in schwerer Zeit zu begleiten. TECUM trägt dazu bei, dass Schwerkranke oder Sterbende und ihre Angehörigen Unterstützung erhalten sowohl in der Nacht wie auch am Tag. Die freiwillig Mitarbeitenden entlasten das Pflegepersonal und die Angehörigen zu Hause, in Alters- und Pflegeheimen und in den Spitälern.

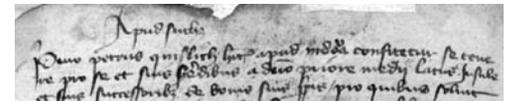
Vereinigung der Angehörigen von Schizophrenie- und Psychisch-Kranken Graubünden (VASK): Die VASK ist eine als Verein organisierte Selbsthilfegruppe.

Sie bietet Hilfe in Notsituationen und Erfahrungsaustausch für Angehörige von Schizophrenie- und Psychisch-Kranken und Betroffenen. Sie veranstaltet zudem regelmässige Diskussionsrunden zwischen Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten sowie öffentliche Vorträge.

65+ Nachmittag mit Vortrag

«Familiennamen: Verbreitung – Migration – Clans – Verwandtschaft»

Am Donnerstag, 26. September findet der nächste 65+ Nachmittag statt. Eingeladen sind dazu alle Pfarreimitglieder ab dem 65. Lebensjahr. Wir beginnen wie immer um 14 Uhr mit einem Gottesdienst (Wortgottesdienst mit Kommunion). Im Anschluss findet ein Vortrag zum Thema: «Familiennamen: Verbreitung – Migration – Clans – Verwandtschaft» statt. Der Referent Roland Kissling betreibt das BhiF. Das BhiF ist ein privates Kompetenzzentrum der historischen Forschung. Es betreibt seit dem Jahre 2000 Grundlagenforschung in den verschiedensten Archiven Europas und der Schweiz. Es bietet seine Forschungsergebnisse und -methoden einer breiten Öffentlichkeit an und stellt für seine Kunden Nachforschungen an. Die Nachforschungen gehen weit über das Themengebiet eines «klassischen» Genealogen hinaus und bewegen sich zeitlich im letzten Jahrtausend.



Aus dem Kirchenvorstand

An den vergangenen beiden Kirchenvorstandssitzungen beschäftigten wir uns mit der Situation im Pfarreirat. Bis Ende Jahr werden Doris Fohmann, Zita Gander und Jacintha Imhof den Pfarreirat verlassen. Auf jede erdenkliche Art und Weise haben wir versucht neue Pfarreiratsmitglieder zu finden, was nicht geklappt hat.

Somit werden wir die Anlässe, welche der Pfarreirat immer mitorganisiert hat und den grössten Teil der Arbeit geleistet hat, auf ein Minimum reduzieren müssen.

Es ist sehr schade, wenn wir in unserer Pfarrei viele Anlässe streichen müssen, welche immer zur Gemeinsamkeit beigetragen haben.

Falls jemand eine Patentlösung weiss, oder sich im Pfarreirat engagieren möchte, kann man sich bei Daniela und Lars Gschwend melden. Priska Klaas, Präsidentin

Unsere Ministrantenschar

Am Sonntag, 9. September durften wir zwei neue Ministranten in unsere Schar aufnehmen: Gian Grass und Tobias Ladner. Herzlich willkommen!

